

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **24 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LE PLAN DE PARIS
PAR TRUSCHET ET HOYAU
1550

Faksimile-Ausgabe des ältesten Stadtplans
von Paris

Limitierte numerierte Ausgabe von 1350 Exemplaren

Plan im Originalformat 136 × 100 cm
in 12farbigem rasterfreiem Granolitho faksimiliert

Wissenschaftlicher Kommentarband
in französischer Sprache von JEAN DÉRENS
Einführung MICHEL FLEURY, Vorwort JACQUES CHIRAC
90 Seiten im Format 27 × 34 cm, 163 Abbildungen
und eine Farbtafel, Halbleder

PLAN IN ZWEI TEILEN AUF LEINEN
Schmuckkassette, Kommentarband
Fr. 1100.-

PLAN IN GOLDRAHMEN
geschützt durch ein Aluglas, Format 146 × 109 cm
Transportkiste, Kommentarband
Fr. 1780.-

EDITION SEEFELD
MINERVASTRASSE 33 · CH-8032 ZÜRICH · TELEFON 01 - 252 47 17
ZÜRICH



BELSER-EDITIONEN
AUS DER BIBLIOTECA APOSTOLICA VATICANA

In Subskription bis 31. Dezember 1981

CODEX BENEDICTUS

Vat. lat. 1202

Die vier Bücher der Dialoge von Gregor dem Großen in einer Handschrift
aus Montecassino, entstanden zwischen 1058 und 1086
Limitierte Weltauflage: 600 nummerierte Exemplare
Faksimile- und separater Kommentarband erscheinen Ende 1981

Neu in Subskription bis 31. Dezember 1982

**DIE COSMOGRAPHIA
DES CLAUDIUS PTOLEMAEUS**

Urb. lat. 277

Höhepunkte antiker Forschung in mittelalterlicher Buchkunst, entstanden 1472
Limitierte Weltauflage: 500 nummerierte Exemplare
Faksimile- und separater Kommentarband erscheinen Ende 1982

*Ausführliche Dokumentationen zur Ansicht erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr bei
Ihrem Buchhändler oder direkt beim Verlag. Verlangen Sie gleichzeitig das neue farbige
Gesamtverzeichnis.*

BELSER VERLAG

Tödistrasse 18, CH-8002 Zürich, Telephon 01-2014323
Falkertstraße 73, D-7000 Stuttgart 1, Telephon 0711-221359

Die Schweizer Bilderchronik des Luzerners Diebold Schilling

*Sonderausgabe des Kommentarbandes zum Faksimile
Herausgeber Prof. Dr. Alfred A. Schmid*

Unter den europäischen Geschichtswerken des Spätmittelalters nehmen die schweizerischen Bilderchroniken gesamthaft eine höchst ansehnliche und ehrenvolle Stellung ein. Doch das Werk des Luzerners Schilling hebt sich von den übrigen Chroniken eindeutig ab. Denn nirgends sonst sind Bild und Text zu einer derartigen Einheit geworden, nirgends ist der Themenkreis so weit, so detailreich und interessant gesteckt wie bei ihm.

«Die Schweizer Bilderchronik des Luzerners Diebold Schilling» beschreibt die bewegte Geschichte der Eidgenossenschaft von der Beschwörung des Vierwaldstätterbundes 1332 bis zu den Mailänder Kriegen 1509.

Diese Ausgabe der «Schweizer Bilderchronik des Luzerners Diebold Schilling» umfaßt 800 Seiten und enthält den vollständigen Chroniktext in Druckschrift sowie die Abbildungen sämtlicher 680 Seiten mit zusätzlich 64 ganzseitigen Farbtafeln. Das Werk ist in Leinen gebunden (Format 22,5 × 30 cm) und mit farbigem Schutzumschlag (Schlacht bei Murten) versehen.

Jedes Bild der Chronik wird mit einer ausführlichen Legende näher erklärt. Zusätzliche Anmerkungen verweisen auf weitere Literatur, erklären nicht mehr geläufige Ausdrücke und bringen Hinweise auf wichtige Zusammenhänge. Im großen Schlußteil von 170 Seiten geben ausgewiesene Experten Antwort auf wesentliche Fragen zur Chronik und erleichtern damit den Zugang zu diesem Werk.

Mitarbeiter: Prof. Peter Rük / Prof. Gottfried Boesch: Edition des Chroniktextes; Prof. Carl Pfaff: Die Familie Schilling; Prof. Pascal Ladner: Codicologische und paläographische Untersuchung; Prof. Peter Rük: Die Konstruktion der Chronik; Prof. Eduard Studer: Sprachliche Stationen auf dem Weg zum Deutsch der Schilling-Chronik; Prof. Carl Pfaff: Umwelt und Lebensform; Prof. Alfred A. Schmid: Die Illustrationen – Stil und Meisterfrage.

*Subskriptionspreis bis 31. Dezember 1981 Fr. 285.– (nachher Fr. 340.–)
Zu jedem Band erhalten Sie zusätzlich drei prachtvolle Farbtafeln.*

Verlangen Sie unverbindlich unseren Prospekt

Faksimile-Verlag - CH-6004 Luzern

Alpenstraße 5, Telephon 041/51 1571

Tuschemalereien von Hans Jörg Wüger

BILDER

in chinesischer Tuschetchnik
Mehrteilige paraventähnliche Wandbilder
Aquarelle

WERKVERZEICHNISSE

- Nr. I Mit 104 Abbildungen, 1970
Nr. II Mit 82 Abbildungen. Einführungen von Erich Brock und Roy Oppenheim. 1977
Nr. III Mit 239 Abbildungen und Texten. Enthält das Kinderbuch vom Wiedehopf und eine Einführung über Kunst und Genauigkeit von Hans Christoph von Tavel. 1981
Nr. IV Mit 51 Abbildungen und Texten. Einführung von Klaus Röhrling. Gedruckt in der Akademie Hofgeismar. 1981

MALKURSE

Öffentliche und private Kurse zur Einführung
in die chinesische Tuschetchnik

ATELIERBESUCHE

Nach jeweiliger Absprache

HANS JÖRG WÜGER

Malerei mit Tusche
CH-8645 Jona SG, Postfach, Telephon 055 / 28 35 79

Grosse Dokumente der abendländischen Kultur

in mustergültigen, limitierten Faksimile-Ausgaben

Die Apokalypse des Königs Eduard

Ms. Douce 180 der Bodleian Library, Oxford. Mit 97 halbseitigen Miniaturen zur Apokalypse gehört diese Handschrift zu den bedeutendsten Codices, die je in England entstanden sind und Beweis dafür ablegen, zu welcher Blüte es die französische Gotik schließlich in England gebracht hat.

Das goldene Evangelienbuch von Echternach

Das erste große Zeugnis der Blütezeit mittelalterlicher Buchmalerei. Dieses berühmte Denkmal der abendländischen Kultur ist ein Werk von unvorstellbarer Pracht. Einmalige Weltauflage von 850 Exemplaren unter Verwendung von Echthgold, das in der Manier mittelalterlicher Klosterwerkstätten von Hand aufgelegt wird. Die Arbeiten an diesem gewaltigen Werk gehen zügig voran; es wird im Frühjahr 1982 vorliegen. Bis dann gilt noch der Subskriptionspreis.

Echternacher Sakramentar und Antiphonar

Hessische Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt, Hs. 1946. Eine der prächtigsten und umfangreichsten Musikhandschriften der Abtei Echternach. Die reiche ornamentale Ausstattung in Schrift und Bildern verleiht dieser Handschrift einen besonderen künstlerischen Wert.

Gebetbuch der heiligen Hildegard von Bingen

Clm 935 der Bayerischen Staatsbibliothek. Im späten 12. Jahrhundert entstanden, zeichnet sich die Handschrift durch vorzügliche Qualität der 72 Illustrationen aus. Eine einzigartige Bilderfolge.

Die Wenzelsbibel

Beinahe eineinhalb Jahrhunderte vor Luther entstand in der wohl faszinierendsten Buchmalerschule des Mittelalters die älteste deutsche Prachthandschrift der Bibel. Etwa zwischen 1390 und 1400 wurde die nach ihrem Auftraggeber, König Wenzel IV., benannte, mit 646 Miniaturen und reichem erzählendem Randschmuck versehene Prachtbibel geschaffen. Weltauflage 790 Exemplare. Band I ist soeben erschienen und entzückt zurzeit die Fachwelt und die Kenner.

Les Très Riches Heures du Duc de Berry

Die Handschrift «Les Très Riches Heures du Duc de Berry» ist unbestritten eines der kostbarsten und schönsten Bücher. In schöner, regelmässiger Schrift geschrieben, reich verziert mit Initialen und von den bedeutendsten Künstlern des Spätmittelalters großartig illustriert, wird es von Fachleuten als die wohl berühmteste Handschrift der Welt bewertet.

Das Große Heidelberger Schicksalsbuch

Codex Germanicus 832, Folio 1–96 der Universitätsbibliothek Heidelberg. Faksimile der Handschrift des «Astrolabium planum» aus dem 15. Jahrhundert. Mit 408 farbigen Miniaturen. Der alte Menschheitstraum, die Zukunft vorauszuwissen, vorherzusagen zu können, hat in der prächtigen Heidelberger Pergamenthandschrift CPG 832 einen exemplarischen Ausdruck gefunden. Der in bunter Deckfarbenmalerei mit Gold gehaltene reiche Bilderschmuck wird von Fachleuten als besonders große künstlerische Leistung bewertet.

Das Evangelistar Kaiser Heinrich III.

Ms. b. 21 der Universitätsbibliothek Bremen. Das Evangelistar Heinrich III., eine der wertvollsten Handschriften aus dem Kloster Echternach, entstand um 1040. Es ist, trotz dem kleinen Format, ein ausgesprochenes Prachtwerk der Buchillumination. Da das Original in starkem Maße der endgültigen Zerstörung ausgesetzt ist, muß diese Faksimile-Ausgabe als besonders wichtig angesehen werden.

Atlas des Ptolemaeus

Urb. lat. 277. Ins Lateinische übersetzt von Jacopo de Scarperia, 1472. Dieser großartige Atlas basiert auf den Aufzeichnungen des Claudius Ptolemaeus (90–168 n. Chr.). Das farbenprächtige, mit Blattgold bereicherte und auf Pergament gezeichnete Werk wird in einem neuartigen Verfahren dem Original minuziös nachgebildet. Die Weltauflage beträgt 600 Exemplare.

Zu allen diesen Faksimile-Ausgaben (und noch zu vielen weiteren) finden Sie bei uns ausführliche Unterlagen. Als Spezialisten sind wir in der Lage, Sie beim Kauf von Faksimiles fachkundig zu beraten.

Soeben ist unser Katalog «Meisterwerke des Faksimiledrucks 1981/1982» erschienen. Bitte fordern Sie ihn unentgeltlich bei uns an!



Buchhandlung Beer AG

Spezialbuchhandlung für Faksimile-Ausgaben
St. Peterhofstatt 10, CH-8022 Zürich, Telephon 01/211 27 05

*Neues aus der Werkstatt der
Akademischen Druck- und Verlagsanstalt
Graz*

Eine der schönsten gotischen Handschriften Englands

Apokalypse

(Ms. Douce 180 der Bodleian Library in Oxford)

Vollständige farbige Faksimile-Ausgabe der 168 Seiten (84 Blatt) im Originalformat 311 × 203 mm. Originalgetreuer Randbeschnitt der Blätter. Ganzledereinband (Kopie des Originaleinbandes aus dem 16. Jahrhundert). 97 halbseitige mit Gold- und Silberschmuck versehene Miniaturen sind das Kernstück dieser Handschrift, die um 1270 in Canterbury oder Westminster entstanden ist. Die Auflage für den nichtfrankophonen Raum ist auf 1000 nummerierte Exemplare limitiert.

Ladenpreis: öS 8100.- (ca. DM 1160.-)

Das literarische Bildungsgut des 19. Jahrhunderts

GUSTAV KÖNNECKE

Bilderatlas zur deutschen Nationalliteratur

Originalgetreuer Nachdruck der Auflage Marburg 1895 im Format 29 × 40 cm, 1 Band, 482 Seiten mit 2200 Abbildungen und mehreren Farbtafeln. Ganzleinen mit reicher Goldprägung (Kopie des Originaleinbandes). Die Auflage ist auf 3000 Exemplare limitiert.

Diese Kompilation des Bildmaterials zur deutschen Literaturgeschichte, wie es sie seither nicht mehr gegeben hat, ist auf Grund ihrer Reichhaltigkeit eine Fundgrube nicht nur für den Germanisten, sondern für jeden kulturhistorisch Interessierten.

Ladenpreis: öS 3500.- (ca. DM 500.-)

Die schönsten Blätter des Wiener Dioskurides

OTTO MAZAL

Pflanzen · Wurzeln · Säfte · Samen

Antike Heilkunst in Miniaturen des Wiener Dioskurides

104 Seiten im Format 32 × 38 cm, Ganzleinen mit Schutzumschlag. Erstmals wurde nun der Wiener Dioskurides durch einen Auswahlband mit 28 originalgetreuen Faksimile-Wiedergaben auch jenen zugänglich gemacht, denen der Erwerb der vollständigen Faksimile-Ausgabe nicht möglich war.

Ladenpreis: öS 880.- (ca. DM 126.-)
Ganzlederausgabe: öS 1800.- (ca. DM 260.-)